

Netz- / Hausanschluss Strom · Gas · Fernwärme · Wasser

Informationen für Bauherren, Architekten und Planungsbüros

Die Stadtwerke Detmold bieten Ihnen Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasseranschlüsse aus einer Hand – von der Planung bis zur Erstellung. Sie beauftragen uns und nehmen so diese wichtige Etappe Ihres Bauprojektes problemlos und mit geringem Aufwand.

Wichtig ist jedoch, dass Sie dafür schon vor Baubeginn einige Punkte berücksichtigen. Diese Bauherreninformation sagt Ihnen, welche Punkte das sind.

Stadtwerke Detmold GmbH

Am Gelskamp 10

32758 Detmold

Tel. 05231 607-0

Fax 05231 66043

info@stadtwerke-detmold.de

www.stadtwerke-detmold.de

Planungsphase

Schon bei den Planungsgesprächen mit Ihrem Architekten sollten Sie sich gemeinsam Gedanken um den Hausanschlussraum machen. Planen Sie ihn bitte so, dass wir mit Ihrem Anschluss von der Hauptversorgungsleitung auf dem kürzesten Weg ins Haus kommen. Das hilft, Kosten zu sparen.

Bitte teilen Sie uns in Ihren Anträgen den Leistungsbedarf für Ihren Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasseranschluss mit. Zusätzlich benötigen wir zusammen mit den Anträgen:

- einen amtlichen Lageplan im Maßstab 1:500 mit der von Ihnen gewünschten Leitungstrasse
- einen Keller-/Erdgeschossgrundriss
- eine Querschnittzeichnung
- und Angaben zur Gebäudeerstellung (z. B. Wandaufbau, Bodenplatte, evtl. Fertighaus)

Keller-Bauart:

- Keller gemauert (Art der Steine: _____)
- WU-Beton (wasserundurchlässig)
- kein WU-Beton (wasserdurchlässig)
- Fertigbauteil
- Elementbauteil (z.B. Thermoelementwand)

Kellerabdichtung:

- Schwarzanstrich
- Isolierplatten (z.B. Styropor)
- Bitumdickbeschichtung
- Abdichtungsbahnen (z.B. EPDM)
- Sonstiges: _____

Sobald uns die Antragsunterlagen vollständig vorliegen, erhalten Sie von uns ein Angebot für die Herstellung der Anschlüsse. Der Auftrag gilt als erteilt, wenn wir dieses Angebot von Ihnen als Bauherr unterschrieben zurückbekommen. Damit es nicht zu Verzögerungen beim Bau kommt, sollte die Beauftragung möglichst zeitnah erfolgen.

Bauwasserversorgung

Bauwasser erhalten Sie von uns über ein Standrohr, welches an einen nahe gelegenen Hydranten angeschlossen wird. Das Standrohr können Sie gegen eine Sicherheitsgebühr von netto **420,16 € netto** (500,00 € brutto) auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke Detmold abholen. Zu der Sicherheitsgebühr werden zusätzlich eine Tagespauschale und das verbrauchte Wasser berechnet.

Baustromversorgung

Ebenso wie Wasser, benötigen Ihre Bauhandwerker auch Strom, bevor Ihr Netzanschluss genutzt werden kann. Die Baustromversorgung beantragt Ihr Elektroinstallateur. In dem Antrag nennt dieser uns die genauen Anschlusswerte. Den benötigten Baustromverteiler stellen der Elektroinstallateur oder der Bauunternehmer zur Verfügung. Für die Inbetriebnahme des Baustromverteilers berechnen wir eine Pauschale von **170,00 € netto** (202,30 € brutto).

Die Grundlagen

Die Grundlage für die Herstellung von Netzanschlüssen an die Energie- und Wasserversorgungsnetze bilden die Niederspannungsanschlussverordnung (NAV), Niederdruckanschlussverordnung (NDAV), Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) und die Verordnungen über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV). Weiterhin sind die Bestimmungen der DIN 18012 und der TAB 2019 - Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz in der aktuellen Ausgabe zu beachten.

MehrSpartenHausEinführung (MSHE)

Nur eine frühzeitige Festlegung und Vorbereitung der Durchlässe garantiert langfristige Dichtheit. Alle Rohre und Leitungen müssen wasser-/gasdicht durch die Kellerwand oder die Bodenplatte ins Haus gelangen. Sicher und Stand der Technik sind seit Jahren industriell gefertigte Mehrspartenhauseinführungssysteme. Sie sind geprüft, zuverlässig und langlebig. So abgedichtet bleiben Haus und Keller trocken. **Das handelsübliche KG-Rohr ist als Einführung nicht in jedem Fall geeignet.**

Netz-/Hausanschlüsse gehören zu den Betriebsanlagen des Versorgungsunternehmens und stehen in dessen Eigentum.

Der Begriff des Netz-/Hausanschlusses umfasst nicht den Mauerdurchbruch einschließlich der Hauseinführung und deren Abdichtung, dieser ist Teil der baulichen Voraussetzungen für die Errichtung des Netz-/Hausanschlusses.

Bauwerksdurchdringungen für Netz-/Hausanschlüsse bei nichtunterkellerten und unterkellerten Gebäuden sind grundsätzlich technisch gas- und wasserdicht nach TAB (Technische Anschlussbedingungen) und den allgemein anerkannten Regeln der Technik mit zertifizierten Mehrspartenhauseinführungen (MSHE) auszuführen.

Sie können diese MSHE entweder bei der Stadtwerke Detmold GmbH käuflich erwerben oder am Markt beschaffen.

Achten Sie bitte darauf, dass die MSHE mit der Gashauseinführungskombination der Stadtwerke Detmold GmbH (Hersteller RMA) kompatibel ist.

Es ist erforderlich, dass zum Zeitpunkt der Bodenplattenerstellung der Grundkörper der MSHE und das dazugehörige Mantelrohrsystem eingesetzt bzw. montiert werden. Dabei ist das Mantelrohrsystem in steinfreiem Boden zu betten. Diese Arbeiten erfolgen bauseitig und müssen durch das für Sie tätige Rohbauunternehmen ausgeführt werden. Dies sollte nach Erstellung der Streifenfundamente erfolgen. Bei der Montage des Grundkörpers sind die Höhenangaben auf diesem zum Rohfußboden (RFB) bzw. Fertigfußboden (FFB) unbedingt zu beachten. Der Grundkörper muss lotrecht eingebaut werden. **Darüber hinaus ist bei der Montage der Mantelrohre sowohl der minimal zulässige Biegeradius als auch der wasser-/gasdichte und kraftschlüssige Anschluss dieser an den Grundkörper zu gewährleisten. Die Mantelrohre müssen mindestens einen Meter über die Gebäudeaußenwand ragen.**

Die Montageanleitung der MSHE ist hierbei zwingend zu beachten!

Haus mit Keller

Gebäude mit Keller werden grundsätzlich durch eine MSHE versorgt. Sie können diese MSHE entweder bei der Stadtwerke Detmold GmbH käuflich erwerben (in diesem Fall Modell Quadro-Secura Nova 1) oder am Markt beschaffen. Die Wandisolierung soll nach Montage der MSHE angebracht werden. Der Einsatz eines Futterrohrs muss mit Erstellung der Kellerwände erfolgen.

Abb. 1: Seitenansicht

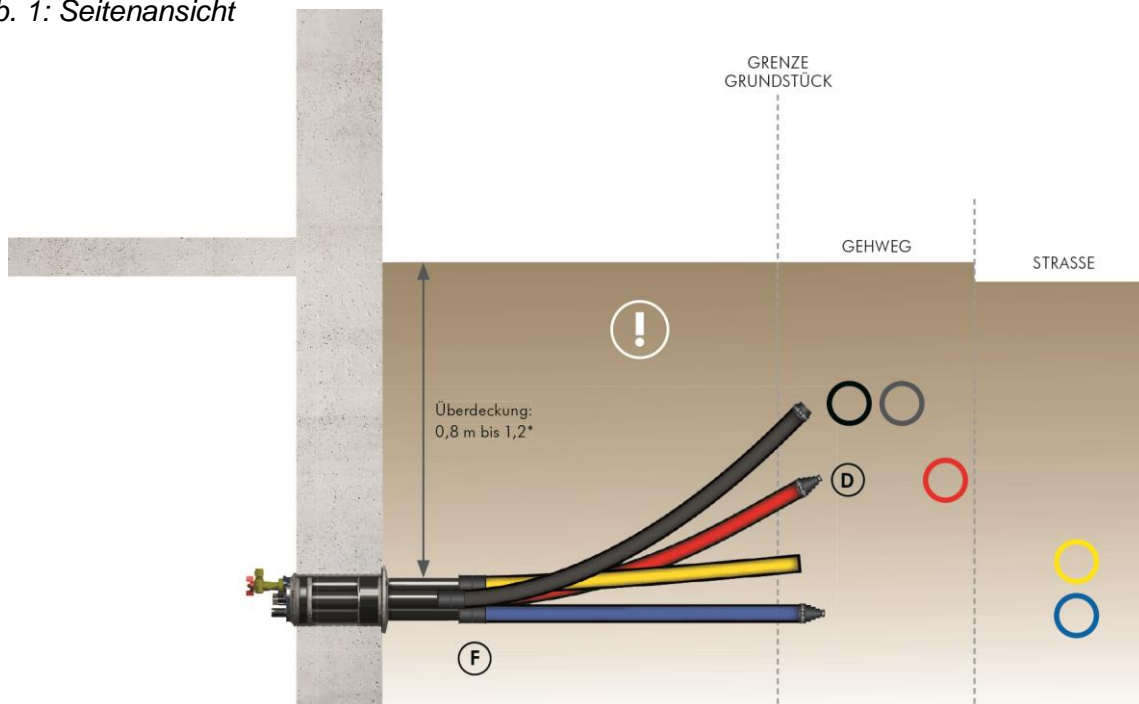


Abb. 2: Platzierung (Draufsicht)

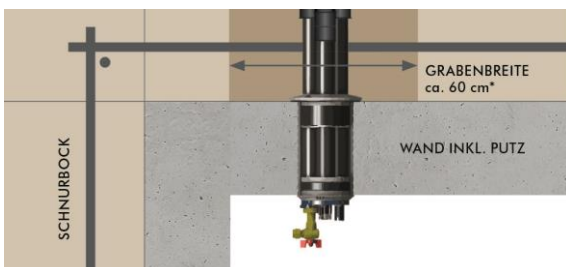
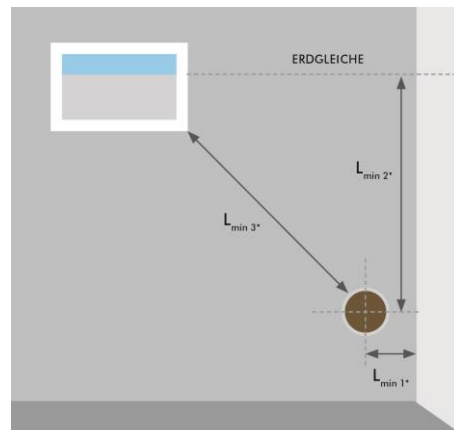


Abb. 3: Einbauabstände (Kelleransicht)



Haus ohne Keller

Gebäude ohne Keller werden grundsätzlich durch eine MSHE versorgt. Sie können diese MSHE entweder bei der Stadtwerke Detmold GmbH käuflich erwerben (in diesem Fall Modell Quadro-Secura Basic R4) oder am Markt beschaffen.

Beachten Sie bitte, dass sich der Anschlussraum in unmittelbarer Nähe zur Außenwand befinden soll. Der Abstand zwischen Gebäudeaußenkante und MSHE soll drei Meter nicht überschreiten.

Abb. 4: Seitenansicht

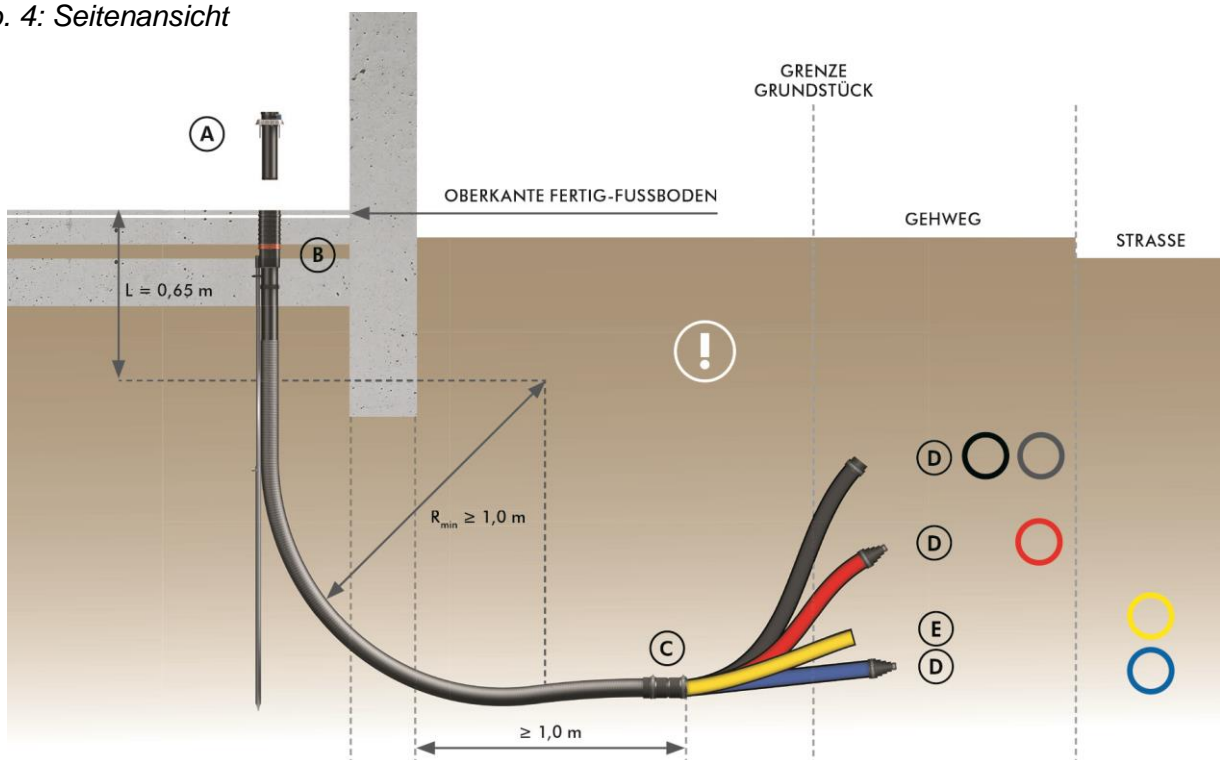


Abb. 5: Platzierung Rohbauteil

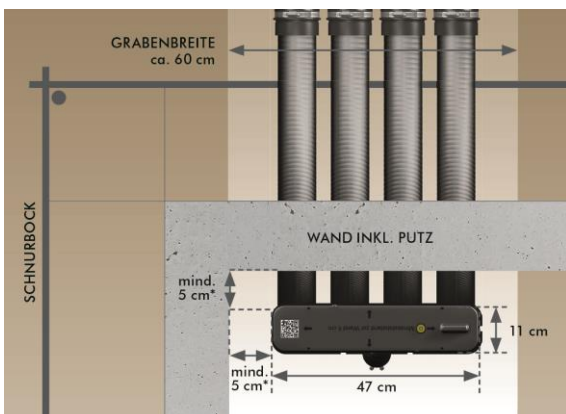
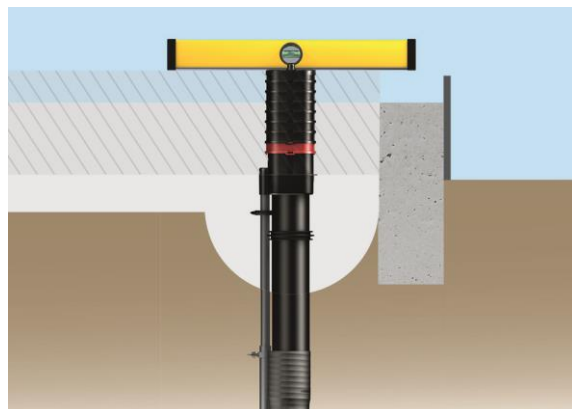
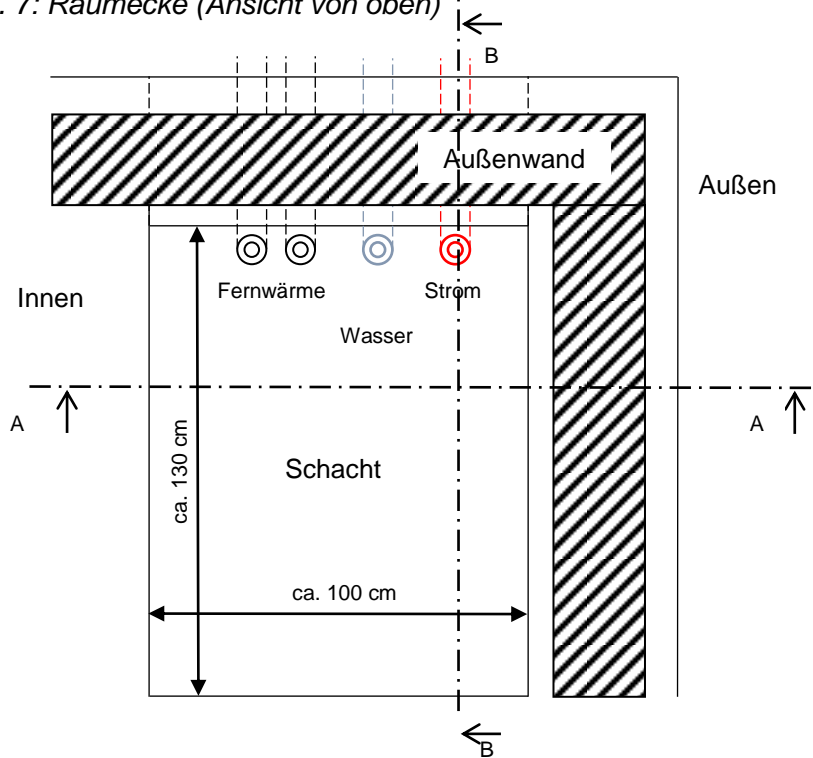


Abb. 6: Ausrichtung Rohbauteil



Haus mit Fernwärmeversorgung (max. 20 kW, ohne MSHE)

Abb. 7: Raumecke (Ansicht von oben)



Dafür ist von Ihrem Bauunternehmer in der Bodenplatte eine Aussparung von 1,00 x 1,30 m wandbündig und hindernisfrei vorzusehen.

Abb. 8: Schnittdarstellung A - A

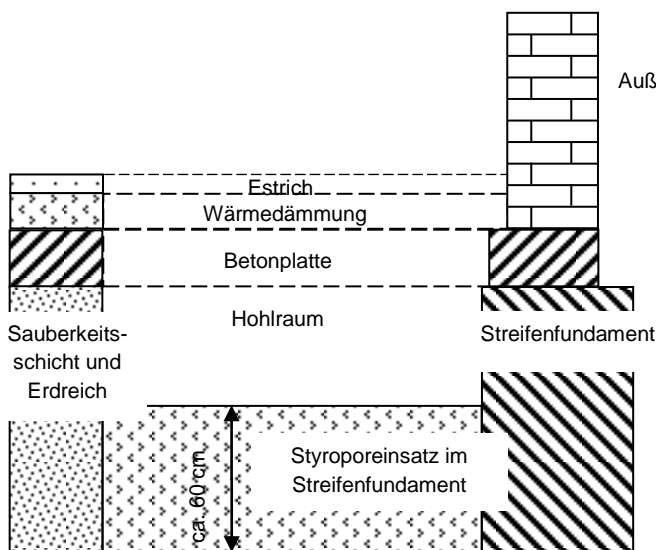
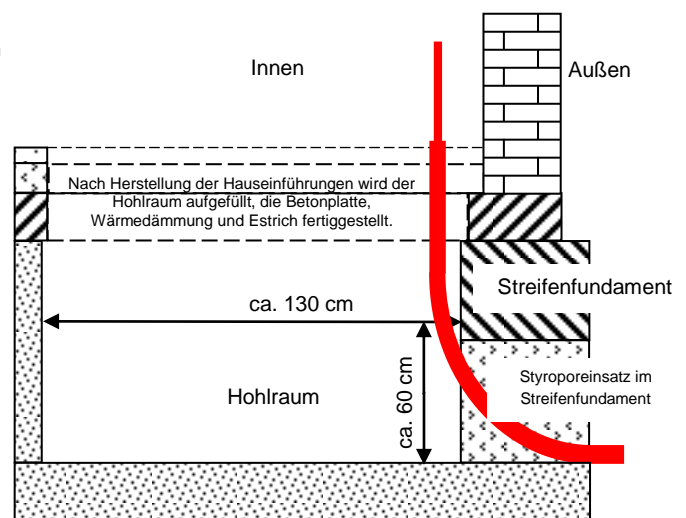


Abb. 9: Schnittdarstellung B - B

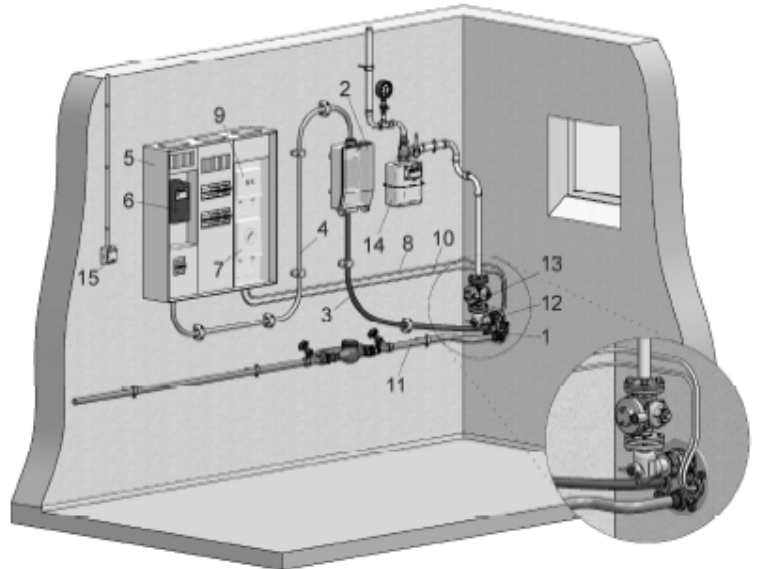


Weiterhin sind insbesondere die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) zum Bezug von Nach- und Fernwärme der Stadtwerke Detmold zu beachten.

Hausanschlussraum nach DIN 18012 (Keller)

Abb. 10:

1. Mehrspartenhauseinführung
2. Starkstrom-Hausanschlusskasten mit Hausanschlussicherung
3. Starkstrom-Hausanschlusskabel
4. Starkstrom-Hauptleitung
5. Zählerschrank mit Tür
6. Stromzähler
7. APL – Abschlusspunkt für Telekommunikationsanlagen
8. Telefon-Hauptleitung
9. HÜP – Hausübergabepunkt für Breitbandkommunikationsanlagen
10. Breitband-Hauptleitung
11. Anschlussleitung für Wasserversorgung mit Wasserzähler
12. Anschlussleitung für Gasversorgung
13. Hausdruckregelgerät
14. Gaszähler
15. Steckdose



Nach der Erstellung des Netz-/Hausanschlusses

Unsere Versorgungsanschlüsse enden am Übergabepunkt. Gleichzeitig beginnt dort die Hausinstallation für die wiederum der sogenannte „Anschlussnehmer“ – in der Regel also Sie als Bauherr – verantwortlich ist.

Der Zuständigkeitsbereich der Stadtwerke Detmold GmbH endet:

- in der Sparte Strom mit der Hausanschlussicherung (§ 5 NAV Strom)
- in der Sparte Gas mit der Hauptabsperrrarmatur (§ 5 NDAV Gas)
- in der Sparte Wasser mit der Hauptabsperrvorrichtung (§ 10 AVBWasserV)
- in der Sparte Fernwärme mit der Hauptabsperreinrichtung (§ 10 AVBFernwärmeV)

Für die Hausinstallation beauftragen Sie bitte ein dafür zugelassenes Installationsunternehmen. Dieses Unternehmen beantragt dann schließlich bei uns die Inbetriebnahme der fertigen Anschlüsse.

Es ist darauf zu achten, dass Leitungen jederzeit zugänglich sind. Beachten Sie bitte, dass die Versorgungsleitungen auf Ihrem Grundstück nicht überbaut und keine tief wurzelnden Gewächse im Trassenverlauf der Versorgungsleitungen gepflanzt werden dürfen.

Telekommunikation

Für den Bauherrn ist es sinnvoll, wenn der Hausanschluss und der Telekommunikationsanschluss gleichzeitig gelegt werden. Dazu ist es notwendig, dass Sie frühzeitig einen Anschlussantrag bei Ihrem Telekommunikationsanbieter stellen. Der beauftragt dann seinerseits ein Tiefbauunternehmen mit den nötigen Arbeiten. Dessen Einsatz kann dann mit unseren Anschlussarbeiten koordiniert werden.

Telekom

Tel. 0800 330 1903
www.telekom.de/bauherren

Unitymedia

Tel. 01805 663 700
Fax 01805 663 900
bauherren@unitymedia.de
www.unitymedia.de

Wenn Sie die Verlegung von **Wellrohr für Ihren Telekommunikationsanbieter** wünschen, beantragen Sie bitte diese zusätzliche Serviceleistung. Die Kosten belaufen sich hierbei auf netto **27,73 € netto** (33,00 € brutto) pro Meter (inkl. Material und Montage).

Quellenangabe

Abb. 1 – 6: Doyma GmbH & Co. KG,
Abb. 7 – 9: Stadtwerke Detmold GmbH
Abb. 10: Normen-Download-Beuth - Stadtwerke Detmold GmbH
KdNr. 196225 - LfNr.6211202001-2013-05-16 10:35

Checkliste für Bauherren

- Der **amtliche Lageplan** mit Angabe der Leitungsführung ist eingereicht.
- Die **Grundrisspläne** (Keller- bzw. Erdgeschoss) mit Lage des Hausanschlusses sind eingereicht.
- Die **Querschnittzeichnung** des Gebäudes mit Höhenangaben ist eingereicht.
- Die **Baustrom-/Bauwasserversorgung** für die Bauphase ist organisiert.
- Der **Netz-/Hausanschluss** wurde beantragt.
- Der **Telekommunikationsanschluss** wurde beantragt.
- Der **Auftrag zur Erstellung** ist erfolgt.
- Die **Terminabsprache** ist erfolgt
- Die **Details der Hauseinführung** sind geklärt und ggf. vorbereitet.
- Alle **Gerüste, Baugeräte und Baumaterialien** an der Einführungsseite wurden entfernt.
- Der **Hausanschlussraum** ist **trocken, frostfrei** und **verschießbar**.
- Der **Einbau von Bautüren, Fenstern etc.** ist erfolgt.
- Die **feuerfeste Wandoberfläche des Hausanschlussplatzes** ist **verputzt**.
- Der Aufbau des **Fertigfußbadens (Estrich)** ist abgeschlossen.
- Der **Trassenverlauf** zwischen Grundstücksgrenze und Hauseinführung ist **frei zugänglich**.
- Die **Baugrube** um das Gebäude ist **verfüllt** und ordnungsgemäß **verdichtet**.
- Die eventuell von Ihnen geplanten **Eigenleistungen** nach Absprache mit den Stadtwerken Detmold sind erbracht worden.

Notizen
